

Zeitschrift: Zeitschrift des Schweizerischen Gartenbauvereins : illustrirter Monatsbericht für practische Gärtnerei

Herausgeber: Schweizerischer Gartenbauverein

Band: 1 (1881)

Heft: [1]

Rubrik: Fragen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nur im absteigenden Saft zu existiren. Die Bäume werden im Frühjahr oder Sommer gefällt und sogleich der Rinde entkleidet. Der Stamm wird mit einem scharfen Messer abgeschabt, der Saft mit Schwämmen aufgefangen und in Kübeln gesammelt. Durch Sieden, Verdampfen

und Filtriren des Saftes wird das Coniferin in Krystallform ausgeschieden.

Bei dem bekanntlich hohen Preise der Vanille dürfte dieses neue Ersatzmittel eine lohnende Zukunft haben.

(Gard. Chron.)

Fragen.

Wie sind Blumenzwiebeln zu behandeln, die im Zimmer gezogen werden sollen? — Was versteht man unter «Baluster»? —
Joh. Bl. in C.

In mehreren Gärten am Langensee habe ich einen Lorbeer gesehen, der dort unter dem Namen *Laurus regalis* cultivirt wird. Die Pflanze, im Allgemeinen *L. nobilis* nicht unähnlich, zeichnet sich durch den starken aromatischen Duft aus, den die Blätter beim Reiben von sich geben und der den Geruch von *Laurus Camphora* weit übertrifft. Kann mir irgend Jemand sagen, ob *L. regalis* der wirkliche Name dieser interessanten Art ist und woher sie stammt? —
Ein Gartenbesitzer.

Was ist der beste Schutz der jungen Obstbäume gegen das zerstörende Abreiben der Rinde durch weidendes Vieh? —
F. J.

Muss ich meine Zimmerpflanzen, die alle in Untersätzen stehen, von oben begiessen oder kann ich die Untersätze mit Wasser füllen und so die Erde in den Töpfen feucht halten? —
Eine Anfängerin.

Wie vermehre ich Gummibäume (*Ficus*) am besten? Stecklinge, die ich bis jetzt gemacht habe, sind mir nie gewachsen. —
Gärtner M. in S.

Ist es besser Obstbäume im Herbst oder im Frühjahr zu setzen? — *Landmann.*

Ist es wahr, dass Edelweiss — aus den Alpen in die Gärten verpflanzt — nicht fortwächst, wie oft behauptet wird? — Ist das Gegentheil der Fall, wie sind solche Pflanzen zu behandeln? —
Ch. B.

Letzten Sommer ist mir in einer Gärtnerei ein kleines Pflänzchen aufgefallen, das — im Topf cultivirt — einen dichten grünen Teppich bildete, über und über bedeckt mit kleinen lebhaft rothen Beeren. Kann mir irgend ein Leser der «Zeitschrift» den Namen dieser Pflanze und die Behandlung derselben angeben? —
Ein Blumenfreund.

Wir laden unsere Leser und Correspondenten ein, ohne irgend welche Bedenken sich unserer Zeitschrift zu bedienen in Bezug auf alle möglichen Fragen über Pflanzen und Pflanzencultur. Wir sind bereit, nach uns übersandten Blättern und Blüten unbekannte Pflanzen für unsere Leser zu bestimmen und werden die Namen jeweils in der Abtheilung «Correspondenz» mittheilen. Fragen, welche uns bis Ende Januar zugehen, sollen mit den obigen in der Februar-Nummer beantwortet werden.

Die Redaction.

Correspondenz.

E. M. in Sch. — Beide Artikel erhalten; der zweite erscheint im Februarheft.

J. B., Clapton & G. Th., Derby. — Beiträge erhalten. — Gartenbesitzer, Anfängerin. — Antwort im Februarheft.

P. S. Genf. — Ersten Beitrag mit Dank benützt, der zweite soll gedruckt werden wenn vollständig.

A. W. — Beitrag mit Dank benützt.

J. B. in M. — Brief erhalten.